



Europäisches Parlament
Informationsbüro
in Österreich

Jahresbericht 2017



**BOTSCHAFTERSCHULEN DES
EUROPÄISCHEN PARLAMENTS**

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Europäisches Parlament - Informationsbüro in Österreich
Haus der Europäischen Union
Wipplinger Straße 35
1010 Wien
Tel. +431516170
epwien@europarl.europa.eu
www.europarl.at

Printed in Luxembourg

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu>).

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2018

© Europäische Union, 2018

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Print: ISBN 978-92-846-2573-4 ISSN 2315-3822 doi:10.2861/074799 BK-AA-18-001-DE-C

PDF: ISBN 978-92-846-2572-7 ISSN 2315-3830 doi: 10.2861/861337 BK-AA-18-001-DE-N

Inhalt

	Vorwort des Präsidenten des Europäischen Parlaments	7
01	HIGHLIGHTS DES JAHRES 2017	
	Haus der Europäischen Geschichte: Eine einzigartige Erzählung	9-10
	Wahlen in Österreich 2017 - Neue Europaabgeordnete	11
	Highlights im EU-Haus	12-13
02	DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT IM DIALOG	
	Europatag 2017	15-16
	Informationsstände - Im Dialog mit den BürgerInnen	17
	Einmal Brüssel und zurück	18
	Einmal Wien und zurück	19
03	DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT ZEICHNET AUS	
	Sacharow-Preis für geistige Freiheit 2017	21-22
	Kino unter Sternen - Die LUX-Filmtage 2017	22-23
	Bürgerpreis des Europäischen Parlaments	23-24
	Mythbusters	24
04	DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DIE JUGEND	
	Schulen werden zu Botschaftern des Europäischen Parlaments	26-27
	Euroscola-Programm	28
	EUropa in der Schule, Open Days, Karlspreis der Jugend	29-30
05	MEDIENARBEIT	
	Presse	32-34
	Soziale Netzwerke	35
06	DAS JAHR 2017 IN ZAHLEN	
	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Informationsbüros	37
	Veranstaltungen im EPS 2017	38-47
	Broschüren 2017	48
	Informationsbudget 2017	49
	Bildnachweis	50

Executive Summary



The year 2017 was characterised by a deeply unpleasant decision from the European Parliament's perspective: the historically significant withdrawal of the United Kingdom from the European Union took place in March around the 60th anniversary of the Treaty of Rome. UK's withdrawal marks the starting point of the two-year negotiation and withdrawal period as provided for by the Treaties.

From the Austrian point of view, the 2017 general elections were the prevailing domestic political issue. The election campaign and the formation of the new government also had an impact on the European Parliament in a way that, unfortunately, two of the most experienced Austrian Members of the European Parliament resigned: Vice-President Ulrike Lunacek has withdrawn from all political functions

and Elisabeth Köstinger became the new Minister for Sustainability and Tourism. The two succeeding MEPs will be introduced in this annual report.

Let us turn to the positive aspects of the year. On the one hand, the opening of the House of European History took place in Brussels, a fascinating project that will be also presented in this annual report. On the other hand, the number of visitors to the House of the European Union in Vienna has developed very dynamically. With an increase of almost 50% from 13,500 in 2016 to over 19,000 last year, we can be more than satisfied.

In 2018, Austria's Presidency of the Council will set an additional focus on Europe, which will create the ideal momentum for the European Parliament election year 2019.

2018 - Ein Jahr vor den Europawahlen

Das Jahr 2017 war aus Sicht des Europäischen Parlaments geprägt von einer höchst unerfreulichen Entscheidung: der historisch bedeutsame Austrittsantrag seitens des Vereinigten Königreichs erfolgte im März, rund um die 60-Jahre Feiern der Römer Verträge. Dieser Antrag leitet die von den Verträgen vorgesehene zweijährige Verhandlungs- und Ausstiegsfrist ein.

Aus österreichischer Sicht waren die Nationalratswahlen 2017 das innenpolitische dominante Thema. Der Wahlkampf und die Bildung der neuen Regierung hatten auch auf das Europäische Parlament Auswirkungen, insofern als dass bedauerlicherweise zwei der erfahrensten österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments ausschieden: Vize-Präsidentin Ulrike Lunacek hat sich von allen politischen Funktionen zurückgezogen und Elisabeth Köstinger ist die neue Ministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus. Die beiden nachrückenden Europaabgeordneten stellen wir in diesem Jahresbericht vor.

Erfreulicher dagegen ist zum einen die Eröffnung des Hauses der Europäischen Geschichte, eines faszinierenden Projektes, das wir ebenfalls in diesem Jahresbericht vorstellen. Zum anderen haben sich die Besucherzahlen im EU-Haus in Wien sehr dynamisch



Georg Pfeifer, Leiter des Informationsbüros

entwickelt, wo wir mit einer fast 50% Steigerung von 13.500 in 2016 auf über 19.000 im vergangenen Jahr mehr als zufrieden sein können.

2018 wird aus österreichischer Sicht der Ratsvorsitz das Thema Europa wohl noch mehr in den Mittelpunkt rücken, ideal, um diesen europapolitischen Schwung ins Wahljahr 2019 mitzunehmen, in dem das Europäische Parlament neu gewählt wird.



Die Zukunft Europas - Unsere Zukunft

Unsere europäische Geschichte beginnt auf den Inseln, am Meer, entlang der Flüsse. Sie umfasst Jahrhunderte des Austauschs, des Gedankenaustauschs, der Diskussion über Ideen, Kunst und Wissenschaft. Mit unserer Union haben wir eine neue europäische Renaissance geschaffen, einen weiten Raum für Begegnungen und Austausch, in dessen Mittelpunkt die Würde und die Freiheit des Menschen stehen. Wir müssen stolz auf das Vermächtnis sein, das wir unseren Kindern hinterlassen: die Freiheit zu reisen, zu studieren, zu arbeiten, Unternehmen zu führen, zu erneuern.

Doch unsere Union ist noch unfertig. Wir müssen die Arbeiten an dieser Großbaustelle abschließen und das gesamte Potenzial freisetzen, das bislang noch unerschlossen blieb: mit dem digitalen Markt, dem Kreditmarkt und dem Energiemarkt. Die EU erlebt Probleme häufig nur aus der Ferne, ist geteilt, unwirksam, zu bürokratisch. Als Präsident des Parlaments, des einzigen Organs, das direkt von den europäischen Bürgern gewählt wird, bin ich besorgt darüber, dass aus diesen Gründen die Teilnahmslosigkeit vieler Bürger wächst. Der Aspekt der Bürgernähe hat bei meinem Mandat oberste Priorität. Es genügt nicht, nur die Fassade aufzupolieren. Was wir brauchen, sind tiefgreifende Veränderungen sowie Mittel und Wege, um tatsächlich auf die Ängste all jener einzugehen, die keine Arbeit finden, die jung sind und keine Zukunftspläne machen können, die sich vom Terrorismus und der illegalen Einwanderung bedroht fühlen.

Wir brauchen ein konkreteres Europa, ein Europa der Tatsachen.

Wir müssen das Wachstum wieder ankurbeln, Anreize für Investitionen setzen, Arbeitsplätze schaffen und Europa gerechter und unternehmensfreundlicher

gestalten. Ein Fokus muss auf den großen globalen Herausforderungen liegen: in der Außen- und Verteidigungspolitik, in der Handelspolitik und bei der Bekämpfung des Klimawandels.

Wenn wir diese Herausforderungen ernsthaft angehen wollen, brauchen wir – mehr denn je – die Einheit Europas. Wir müssen aber auch darüber nachdenken, was wir falsch gemacht haben und das Bild eines abstrakten, ineffizienten Europas verändern. Nur so können wir in den jungen Menschen in Europa wieder das Gefühl wecken, Teil eines großen Projekts zu sein. Sorgen wir dafür, dass sie wieder von einem besseren Europa und einer besseren Welt träumen.

Europa setzt sich mit seiner eigenen Zukunft auseinander. Wir stehen vor zwei grundlegenden Fragen: Wie wollen wir künftig zusammenarbeiten? Und wie soll diese Zusammenarbeit aussehen? Das Parlament hat mit den Berichten Brok-Bresso, Böge-Berès und Verhofstadt als erstes Organ zu diesen Überlegungen beigetragen.

Präsident Juncker hat sein Weißbuch mit möglichen Szenarien vorgelegt, und vor nicht allzu langer Zeit hat Präsident Macron mehrere Ideen und Vorschläge ins Spiel gebracht, die eine eingehende Betrachtung wert sind.

Die Konferenz der Präsidenten beschloss, mehrere Aussprachen im Plenum der Zukunft Europas zu widmen und die Staats- und Regierungschefs sowie herausragende europäische Persönlichkeiten einzuladen, die ihre Vision darlegen und sie mit uns erörtern möchten. Das Parlament hat als demokratisches und offenes Diskussionsforum den Ehrgeiz und die institutionelle Pflicht, sich in den Mittelpunkt der Debatte zu stellen.

01

HIGHLIGHTS DES JAHRES 2017





Skulptur im Atrium des Hauses der Europäischen Geschichte in Brüssel

Haus der Europäischen Geschichte: Eine einzigartige Erzählung

Am 6. Mai 2017 wurde das Haus der Europäischen Geschichte im Herzen des Europaviertels in Brüssel für die BesucherInnen eröffnet. Damit wurde nach 10 Jahren Konzeptions- und Bauzeit das wohl erste Museum eröffnet, das einen paneuropäischen Blick auf die europäische Geschichte wirft - ein „Herzensprojekt“ für das Europäische Parlament. Den Anstoß zur Errichtung eines derartigen Hauses gab 2007 Dr. Hans-Gert Pöttering in seiner Antrittsrede als Präsident des Europäischen Parlaments. In diesem neuen Museum kann man auf ganz einzigartige Weise mehr über die Geschichte Europas und die europäische Integration erfahren und sich damit auseinandersetzen. Das Museum soll ein Ort sein, an dem man über Europa und seine Geschichte diskutiert und Ideen austauscht.

Die Dauerausstellung des Hauses der Europäischen Geschichte steht in allen 24 Amtssprachen zur Verfügung. Das Narrativ beginnt mit der Darstellung des Mythos von Europa und des

Wandels geografischer Konzepte und Bezeichnungen im Laufe der Zeit sowie Überlegungen zur Frage, worin das europäische Erbe bestehen könnte. Die BesucherInnen können sich auf eine „Zeitreise“ durch die politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschichte Europas des 19. und 20. Jahrhunderts begeben. Ein besonderer Schwerpunkt der Dauerausstellung ist die Geschichte der europäischen Einigung. Ergänzt wird diese Dauerausstellung durch Wechselausstellungen.

EU-Parlamentspräsident Antonio Tajani sagte bei der Eröffnung des Museums im Eastman-Gebäude im Léopold-Park über das Haus der Europäischen Geschichte: „In diesem Haus geht es um das, was uns gemeinsam ist, um die Ereignisse, die wir gemeinsam durchlebt haben. Tatsächlich ist dies nicht nur das Haus der europäischen Geschichte, sondern auch die Heimat der europäischen Identität und der europäischen Erinnerungen.“



EP-Präsident Antonio Tajani (rechts) und der ehemalige EP-Präsident und Initiator Hans-Gert Pöttering eröffnen das Haus der Europäischen Geschichte



Eindrücke aus der Dauerausstellung des Hauses der Europäischen Geschichte

Wahlen in Österreich 2017 - Neue Europaabgeordnete

Die Nationalratswahlen am 15. Oktober 2017 und die anschließende Regierungsbildung haben auch Änderungen bei den österreichischen Europaabgeordneten mit sich gebracht. Zwei sehr verdienstvolle Mitglieder schieden mit Oktober/November 2017 aus: Die grüne Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments Ulrike Lunacek hat sich nach der Wahlniederlage der Grünen aus allen politischen

Funktionen zurückgezogen, die stellvertretende Delegationsleiterin der ÖVP im Europäischen Parlament Elisabeth Köstinger wurde Mitglied der neuen Regierung als Ministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Nachgerückt sind Lukas Mandl für die ÖVP und Thomas Waitz für die Grünen, die wir hier kurz vorstellen möchten:

Lukas Mandl, geboren 1979, ging in Niederösterreich und in Wien zur Schule, studierte in Wien Handels- und Kommunikationswissenschaften. Er war von 2008 bis 2017 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich.



Die neue
Volkspartei



Thomas Waitz, geboren 1973, besuchte die Schule in Wien und ist seit 1994 als Forst- und Landwirt in der Südsteiermark mit einem kleinen Sägebetrieb in der slowenischen Nachbarschaft tätig.



Die Grünen | Europäische Freie Allianz
im Europäischen Parlament



Highlights im EU-Haus

Im Jahr 2017 fanden im Wiener Haus der Europäischen Union in der Wipplingerstraße insgesamt 121 öffentliche Veranstaltungen statt, außerdem haben wir für 118 Besuchergruppen Vorträge gehalten. Nicht mitgezählt sind hier zahlreiche weitere Aktivitäten, wie Pressekonferenzen, Ausstellungen, Präsentationen und Meetings aller Art. Mit insgesamt 19.125 Teilnehmern an Veranstaltungen im Haus ist uns 2017 ein Rekord gelungen.

Das Informationsbüro des Europäischen Parlaments betreibt das Haus seit 2009 gemeinsam mit der Vertretung der Europäischen Kommission. Veranstaltungen werden oft in Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Organisationen oder österreichischen Stellen organisiert.

Neben dem Europatag war der 60. Geburtstag der Römischen Verträge ein besonderes Highlight des europäischen Kalenders. Auf nationaler Ebene war das bewegendste politische Ereignis sicherlich die Nationalratswahl. Oft wird vergessen, dass es sich dabei ja um eine indirekte Europawahl handelt, ist doch die sich daraus ergebende Bundesregierung Mitgesetzgeber in Europa. Dementsprechend beherbergte das Haus die EuropaClub-Wien Gesprächsreihe der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik mit den SpitzenkandidatInnen „Wie halten Sie es mit Europa?“

Die Bilderreihe soll die vielfältigen Aktivitäten illustrieren. Eine genaue Auflistung befindet sich im letzten Kapitel.





02

IM DIALOG MIT DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER



Europatag 2017



Leyla Kamyabi zum Europatag

Rund um den Europatag 2017 war das Informationsbüro an zehn Veranstaltungen in zwei Wochen beteiligt, mit fünf Europaabgeordneten, zwei Ministern und oft in Kooperation mit der proeuropäischen Zivilgesellschaft.

Am 3. Mai fanden zwei Veranstaltungen mit MEP Othmar Karas statt. Er präsentierte die von ihm gemeinsam mit Hans Winkler verfasste Streitschrift „Europa am Ende?“. Bei der abendlichen Debatte des „Bürgerforums Europa“ zu „Frankreich, Türkei, Ungarn – welche Konsequenzen zieht Europa“ diskutierte Karas mit der ehemaligen Botschafterin in Frankreich Eva Nowotny, der ehemaligen Wiener Landtagsabgeordneten Sirvan Ekinci und dem Professor an der Central European University Anton Pelinka über Gefährdungen und Chancen der liberalen Demokratie in Europa. „Was passiert, ist nicht Normalität ... Geschäftsgrundlage der Auseinandersetzung müssen das Recht und die europäischen Werte sein“, sagte Karas.

Anlässlich der Präsidentschaftswahlen in Frankreich organisierte der Verein „Wir sind Europa“ eine Diskussion mit MEP Angelika Mlinar, Staatsoperndirektor und Pariser Politik-Insider Dominique Meyer, Historiker Thomas Angerer, den Journalisten Susanna Bastaroli und Lucien Giordani sowie Frédéric Vilain von der Österreichisch-Französischen Vereinigung.

Am Samstag, dem 6. Mai 2017, war das feiertägliche Highlight des Europatages: Die „Europareise mitten in Wien“, die Route 28 mit 15 Stationen quer durch

die Stadt ging in ihre zweite Auflage. Hunderte von TeilnehmerInnen begaben sich auf eine spannende Reise durch das europäische Wien. Am Abend fanden dann alle wieder ihren Weg zum Museumsquartier zur Abschlussveranstaltung, bei der die besten Selfies der jeweiligen Teams prämiert wurden. Die Jury war prominent europäisch besetzt: Die Europaabgeordnete Vizepräsidentin Ulrike Lunacek, Othmar Karas, Eugen Freund, Angelika Mlinar und Heinz K. Becker sowie der Kommissionsvertreter Jörg Wojahn trafen letztlich die Auswahl der drei ersten Plätze. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Poetry-Slam und Infoständen: Spass und gute Laune waren garantiert.

Am 9. Mai, dem Europatag selbst, hielt die 18-jährige Maturantin Leyla Kamyabi beim traditionellen Empfang der fünf in Wien ansässigen EU-Einrichtungen eine bewegende Festrede über die Erfahrungen und Erwartungen ihrer Generation: „Die Wahrheit ist, dass wir von der Zukunft der EU abhängen“, sagte sie. Vizepräsidentin Ulrike Lunacek plädierte für mehr Engagement, um die Bürger für die europäische Idee zu gewinnen, und hob Bewegungen wie #pulseofeuropa hervor: „Ein Zeichen der Hoffnung und des Bekenntnisses zu Europa“.

Am selben Tag feierte die Europäische Bewegung den Europatag in einer Diskussionsveranstaltung mit dem Titel „#ZukunftEU“. Es diskutierte Vizepräsidentin MEP Ulrike Lunacek mit Jörg Leichtfried (Präsident der Europäischen Bewegung Österreich und Bundesminister), Prof. Rainer Münz (Berater von Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker), Franz Fischler (Kommissar a.D.), Cathrin Kahlweit (Süddeutsche Zeitung) und Nini Tsiklauri (Pulse of Europe). Lunacek sprach sich für visionäres Vorgehen aus: „EU-Visionen sind nicht nur Träumereien, sie sind Zielvorstellungen, die es braucht, um sich auf den Weg dorthin zu machen!“

Am 11. Mai zeigte das Informationsbüro den Lux-Gewinnerfilm „Toni Erdmann“ im ausverkauften Schubertkino in Graz gemeinsam mit dem Europahaus Graz.

Schließlich fand am 12. Mai das Symposium zur aktiven Gestaltung Europas „Der Mensch im Mittelpunkt“ unter Mitwirkung zahlreicher Organisationen der proeuropäischen Zivilgesellschaft statt, wie etwa die Junge Europäische Bewegung und die Jungen Europäischen Föderalisten. Seitens des Europaparlaments nahm MEP Angelika Mlinar am Symposium teil.



MEPs Heinz K. Becker, Eugen Freund, Ulrike Lunacek, Angelika Mlinar und Othmar Karas bei der Abschlussveranstaltung der Route 28

Informationsstände - Im Dialog mit den BürgerInnen

Auch im Jahr 2017 war das Informationsbüro wieder auf der Interpädagogica vertreten. Diese Messe ist auf die Zielgruppe der PädagogInnen ausgerichtet. Wir konnten diesen Multiplikatoren die Vielfalt des Angebots beider EU-Institutionen speziell für Schulen präsentieren.



Weitere Informationsstände konnten wir in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern realisieren, zumeist in Zusammenarbeit mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich:

- „Route 28“ Projekt anlässlich des Europatages mit dem Ziel, Europa in Wien erlebbar zu machen
- Europatag der Jugend in der Wirtschaftskammer Österreich
- Militärische Leistungsschau des Bundesheeres am Heldenplatz in Wien
- Tag des Sportes im Rahmen der Europäischen Woche des Sportes im Wiener Prater

Insgesamt konnten wir bei diesen Veranstaltungen rund 51.000 Personen erreichen!





Einmal Brüssel und zurück - Besuchergruppen

Das Europäische Parlament, die Kommission und die Ständige Vertretung kennenlernen. Dies stand auch heuer wieder im Fokus von Gruppen, die unter anderem mit dem Informationsbüro des Europäischen Parlaments nach Brüssel reisten.

Europa fängt in der Gemeinde an

Seit mehreren Jahren beteiligt sich das Europäische Parlament an der Aktion „Europa-Gemeinderäte“ des Außenministeriums. Zwei Mal pro Jahr reist eine Gruppe von 25 EU-GemeinderätInnen nach Brüssel um die Institutionen von innen zu sehen und die Hauptakteure dieser Institutionen zu treffen. Im Europäischen Parlament steht

neben einer Tour durch das Gebäude und das Besucherzentrum Parlamentarium ein Mittagessen mit Europaabgeordneten auf dem Programm. Dabei kam es auch im Jahr 2017 wieder zu einem intensiven Austausch zwischen der europäischen und der lokalen Ebene. Was eint uns? Was können wir voneinander lernen? Und vor allem: Wie können wir den BürgerInnen Europa besser vermitteln?

Einmal Wien und zurück - Stakeholder Dialoge

Das Europäische Parlament organisiert seit mittlerweile vier Jahren Aussprachen zwischen den Chefverhandlern des Europäischen Parlaments und jenen, die von den Gesetzen potenziell betroffen sind.

Claude Turmes zur Energieunion in Wien

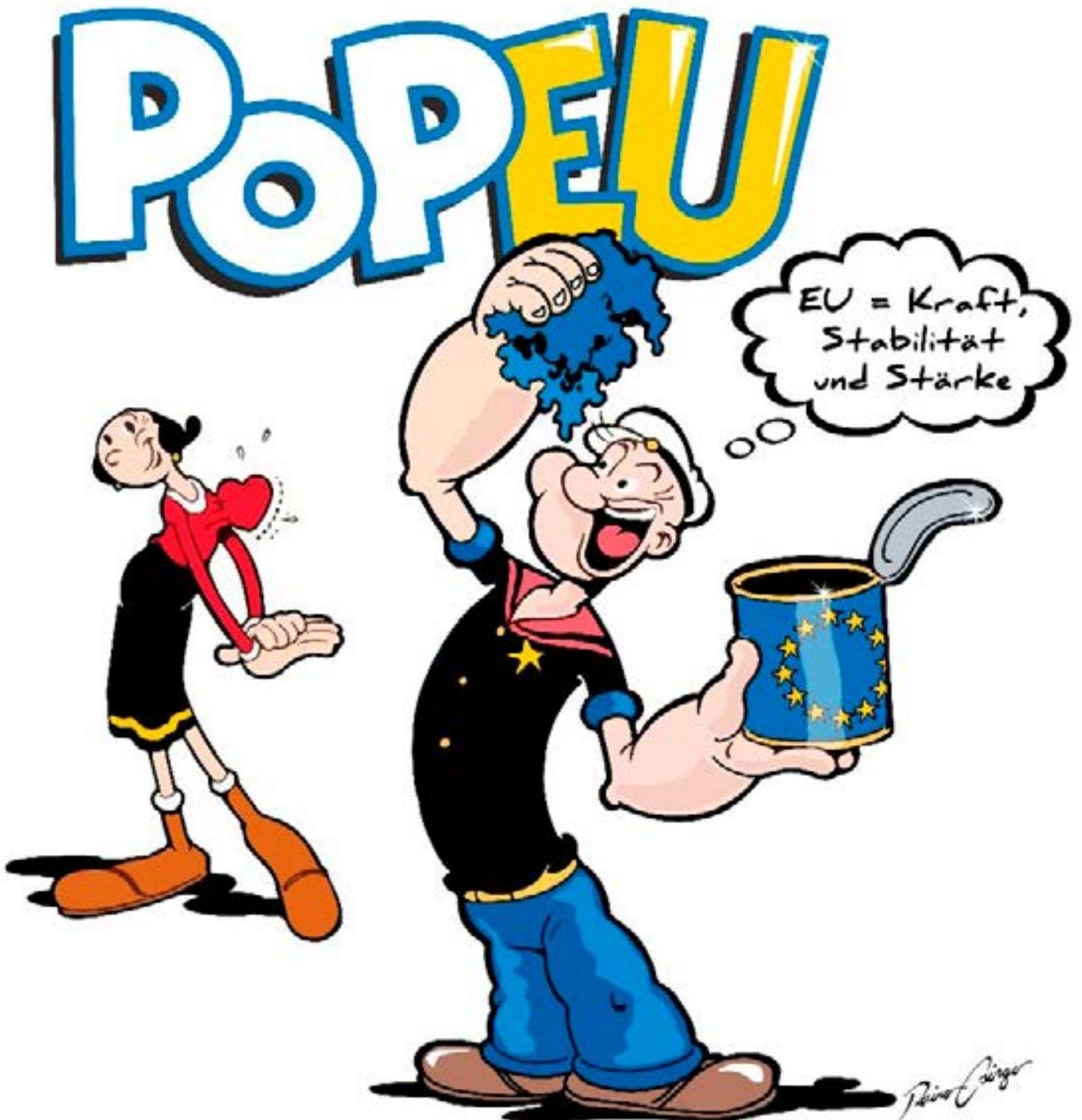
In die andere Richtung reiste am 4. Mai 2017 der Europaabgeordnete Claude Turmes. Der grüne Luxemburger ist Berichterstatter und somit Chefverhandler des Europäischen Parlaments für die Steuerung der Energie-Union. Er kam nach Wien um mit Betroffenen und Interessierten über sein Legislativdossier zu diskutieren. „Klimaschutz ist ein Volumenproblem. Das heißt, die Menge an Emissionen muss einfach besser reguliert und verteilt werden“, so Turmes. Seine Ansätze dafür umfassen eine noch stärkere Investition in erneuerbare Energien, die Schaffung von nationalen Verbindlichkeiten, das An-Board-Holen von Städten als wichtigen Akteuren vor



allem im Verkehrssektor und eine stärkere Bindung von EU-Strukturfonds an die Klimaziele.

03

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT ZEICHNET AUS



© by rainer m. osinger • www.osinger-grafik.at 

Sacharow-Preis für geistige Freiheit 2017

Der nach dem sowjetischen Physiker und politischen Dissidenten Andrej Dmitrijewitsch Sacharow benannte Preis wird seit 1988 – und somit 2017 zum 30. Mal – jedes Jahr vom Europäischen Parlament vergeben. Mit dem Preis werden Personen und Organisationen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für Menschenrechte und Grundfreiheiten einsetzen. Unter den Preisträgern sind Nelson Mandela, Malala Yousafzai, und die beiden der IS-Versklavung entkommenen Jesidinnen Nadia Murad Basee Taha und Lamiya Aji Bashar.

Preisträger 2017 ist die demokratische Opposition in Venezuela - die Nationalversammlung (Julio Borges) und alle von der Organisation „Foro Penal Venezolano“ (venezolanisches Forum zur Verteidigung politischer Häftlinge) als solche anerkannten politischen Gefangenen, darunter Leopoldo López, Antonio Ledezma, Daniel Ceballos, Yon Goicoechea, Lorent Saleh, Alfredo Ramos und Andrea González.

„Mit der Verleihung des Sacharow-Preises für geistige Freiheit an die demokratische Opposition in Venezuela bekräftigen wir erneut unsere uneingeschränkte Unterstützung für die demokratisch



Vorkämpfer für die Freiheit

Vernissage

24. November 2017 ab 18 Uhr

Schikanederkino Margaretenstraße 22-24

Zum 30-jährigen Jubiläum des Sacharow-Preises für geistige Freiheit präsentiert das Europäische Parlament gemeinsam mit Magnum Photos Geschichten über vier Menschenrechtsaktivistinnen und -aktivisten der Gegenwart. Zu sehen sind sie in der Festivalzentrale des Wiener internationalen Menschenrechtsfilmfestivals „This human world“ vom 30. November bis 10. Dezember.

europaeuropaes/sacharow
#Sacharow



gewählte Nationalversammlung in Venezuela. Dies ist auch ein Appell für einen friedlichen Übergang zur Demokratie, welchen die Menschen in Venezuela so verzweifelt fordern“, sagte Parlamentspräsident Tajani bei der Bekanntgabe des Preisträgers.

Um das 30-jährige Bestehen des Preises zu feiern, hat das Europäische Parlament in Zusammenarbeit mit Magnum Fotos den Alltag von vier Menschenrechtsaktivisten aus Tunesien, Kambodscha, Äthiopien und Bosnien-Herzegowina in Fotos festgehalten. Die Fotoausstellung „Sie verteidigen unsere Freiheit - 30 Jahre Sacharow-Preis“ wurde als europäische Premiere in der Festivalzentrale des Wiener internationalen Menschenrechts Filmfestivals „this human world“ vom 30. November bis 10. Dezember gezeigt, anschließend startete sie im Europäischen Parlament in Straßburg ihre Europatournee.

this human world

NOV 30th 10th 2017



Anna Müller-Funk (Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte), MEP Eugen Freund und Menschenrechtsanwältin Serife Ceren Uysal (von links nach rechts) diskutieren im Rahmen von „this human world“

Am 1. Dezember zeigte das Informationsbüro in Kooperation mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte den Film SPIRIT OF GEZI im Rahmen des Menschenrechtsfilmfestivals „this human world“. Der Film zeigt, ganz im Sinne des Gedankens der „geistigen Freiheit“, wie der Gezi-Park zum Symbol des Widerstands gegen eine zunehmend repressive Regierung wurde. Gemeinsam

kämpften die DemonstrantInnen um eine Zukunft, in der Liebe und Demokratie über Geld und Macht triumphieren. Das Publikum diskutierte mit MEP Eugen Freund, dem Vorstandsmitglied der türkischen „Progressiven Anwaltsvereinigung“ Serife Ceren Uysal sowie dem Regisseur des Films Özgür Çataltepe. Themen waren vor allem die aktuelle Lage in der Türkei und der Stand des Verhältnisses der Türkei zu Europa.

Kino unter Sternen - Die LUX-Filmtage 2017

Das Wiener METRO Kinokulturhaus war - wie bereits in den Jahren davor - Schauplatz der österreichischen Ausgabe der europaweit organisierten LUX-Filmtage. Dabei werden die drei Finalisten für den LUX-Filmpreis 2017 in allen EU-Mitgliedsstaaten gezeigt. Der Abend in Wien erfreute sich äußerst regen Zuspruchs, nicht wenige sahen dabei alle drei Filme, ein wahrhaft cineastischer Marathon des europäischen Films.

Nominiert für den LUX-Filmpreis 2017 waren der französische Streifen „120 battements par minute“, der

Film „Western“ als eine Koproduktion Deutschlands, Bulgariens und Österreichs sowie „Sameblood“, produziert in Kooperation durch Schweden, Norwegen und Dänemark. Die ersten beiden Filme liefen dabei bereits im Rahmen der diesjährigen VIENNALE, dem Kooperationspartner des Informationsbüros des Europäischen Parlaments für den LUX-Filmabend. Im Falle von „Sameblood“ handelte es sich um eine österreichische Vorpremiere.

In der November-Plenartagung des Europäischen Parlaments in Straßburg



wurde schließlich „Sameblood“ zum LUX-Filmpreisträger 2017 gekürt und reiht sich damit zu den 10 Filmen, die seit dem Jahr 2007 bereits ausgezeichnet wurden. Mit dem LUX-Filmpreis verfolgt das Europäische Parlament das Ziel, die Verbreitung europäischer Filme innerhalb Europas zu fördern und eine europaweite Debatte und Diskussion über wichtige gesellschaftspolitische Fragen anzuregen. Der Preis besteht aus einer Untertitelung der drei Finalisten in alle 24 Amtssprachen und der Produktion einer DCP-Kopie des Films für alle Mitgliedsstaaten.

Über den LUX-Filmpreis Event im Metro-Kino hinaus gab es auch noch weitere LUX-Filmpreis-Vorführungen: Anlässlich des Europatages 2017 fand am 11. Mai ein in Zusammenarbeit mit dem Europahaus Graz veranstalteter LUX-Filmabend im Schubert-Kino mit „Toni Erdmann“ (Lux-Filmpreisträger 2016) statt. Am 10. November 2017 wurde „Sami Blood“ im Grazer KIZ Royalkino, als Teil einer europaweiten Simultanaufführung, gezeigt. Schließlich wurde am 21. November 2017 „120 battements par minute“ im Wiener Admiral präsentiert.

Franz Schwartz, Direktor der Viennale und Georg Pfeifer, Leiter des Informationsbüros

Bürgerpreis des Europäischen Parlaments

MOSAIK - Verein zur Förderung der Europäischen Identität erhält den Europäischen Bürgerpreis 2017



MEPs Heinz K. Becker, Angelika Mlinar, Monika Vana gratulieren der Preisträgerin Katharina Moser (Bildmitte)

Das kulturelle und kulinarische Projekt „Route 28“ wurde vom Europäischen Parlament mit dem Europäischen Bürgerpreis 2017 ausgezeichnet.

Der Bürgerpreis des Europäischen Parlaments zeichnet seit 2008 außergewöhnliches Engagement für ein besseres gegenseitiges Verständnis und Integration in der EU aus.

MOSAIK - Verein zur Förderung der Europäischen Identität wurde für die Konzeption und die Durchführung des Projekts „Route 28“ mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet.

Katharina Moser, die Gründerin des Vereins, unterstrich: „Die Krisen unserer



„Activity“ bei der Preisverleihung

Zeit können nur gelöst werden, wenn wir als Europäer zusammenarbeiten.“ Das ist der Grundgedanke hinter dem Projekt „Route 28“. Doch um sich europäisch zu fühlen, müssen die Menschen Europa erst erleben.

„Route 28“ basiert auf der Idee, dass schon ein persönliches Erlebnis das Interesse an einem anderen Land steigert und das Verständnis erhöht. Deshalb bringt „Route 28“ eine Europareise mitten in die eigene Stadt. Nach einem

Pilotprojekt 2016 wurden am 6. Mai 2017 fünfzehn Orte in Wien in europäische Länder verwandelt, die man bereisen konnte. Rund 800 TeilnehmerInnen nutzten dieses Angebot. Schon 2018 soll es parallel in eine andere europäische Hauptstadt gehen, dementsprechend nennt sich das Projekt inzwischen „Routes“. In Zukunft soll es rund um den Europatag am 9. Mai in jeder europäischen Hauptstadt eine „Route“ geben.



Einer der teilnehmenden Cartoons von Hule Hanusic

Mythbusters

Beim Cartoon-Wettbewerb „Mythbusters“ ging es darum, EU-Mythen zum Platzen zu bringen. Es ging darum, gängige Vorurteile über die EU zu thematisieren und in ein anderes, ein neues oder zumindest ein buntes Licht zu rücken. Kontrovers, originell und witzig. Der Dialog zwischen Mythen und Wirklichkeit sollte dazu anregen, sich mit den tatsächlichen Abläufen der EU, aber auch mit ihren Herausforderungen und den Hintergründen für Missverständnisse auseinanderzusetzen. Anstelle pauschaler Schuldzuweisungen sollten die ZeichnerInnen die Macht der Feder nutzen, um tiefer zu schürfen.

Gewonnen haben Nicolas Rivero (Kategorie Erwachsene), Hadir Abdel-Gawad (Kategorie Jugendliche) und Natascha Pap (Sonderpreis Animationen). Bei der Preisverleihung machte MEP Monika Vana deutlich: „Es ist eine wichtige Initiative, negativen EU-Mythen etwas auf spielerische Art entgegenzusetzen. Zu oft wird die EU als Sündenbock benannt, obwohl wir es uns nicht so einfach machen dürfen. Letztlich sind wir alle die EU, vertreten durch unsere Regierung, vertreten durch gewählte Abgeordnete im Europaparlament.“

Während eines Workshops im September im Haus der Europäischen Union hatten die ZeichnerInnen Gelegenheit mehr über die EU zu erfahren und von Zeichenprofis zu lernen.

Durchgeführt haben wir den Cartoon-Wettbewerb gemeinsam mit der Europäischen Kommission, Europe Direct, R9, den Jungen Europäische Föderalisten und der Vienna Comix.

Kommissar Johannes Hahn und MEP Monika Vana bei der Preisverleihung



04

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DIE JUGEND



Schulen werden zu Botschaftern des Europäischen Parlaments

Das Jahr 2017 brachte eine Premiere: das europaweit erfolgreiche Programm „Botschafterschulen des Europäischen Parlaments“ startete im April 2017 auch in Österreich. Ziel des Programms ist es, mit Schulen enge Kooperationen einzugehen und diese durch Trainings, Aktivitäten und die Ernennung von Lehrkräften und SchülerInnen als „BotschafterInnen“ zu Verbündeten im Thema europäische Demokratie zu machen. Mit Ende 2017 befanden sich 43 Schulen aller

Schultypen aus allen Bundesländern im Programm, 20 wurden bereits als Botschafterschulen zertifiziert, 23 arbeiten noch intensiv an ihrer Zertifizierung.

Diese Zertifizierung besteht aus der Erfüllung von sechs europaweit einheitlichen Kriterien zur besseren Integration europäischer Themen und Werte in den Schulalltag. Diese sechs Kriterien umfassen:

- Die Teilnahme an Weiterbildungsseminaren für Lehrkräfte
- Die Integration von Europa in den Schulunterricht durch speziell zur Verfügung gestelltes Lehrmaterial
- Die Organisation einer Europa-Aktivität an der Schule rund um den Europatag zum Beispiel in Form eines Europajahrmarkts, eines Europa-Quiz, eines EU-Buchprojektes oder einer kulinarischen Reise durch Europa
- Die Einrichtung eines EU-Infostandes an der Schule
- Die Ernennung eines Pädagogen/einer Pädagogin mit EU-Fokus als „Senior BotschafterIn“
- Ernennung eines Schülers/einer Schülerin als „Junior BotschafterIn“

Im ersten Jahr wurde das Programm in Österreich hauptsächlich Polytechnischen Schulen und Berufsschulen zugänglich gemacht. Die Auswahl der Schulen

MEP Elisabeth Köstinger bei einem der Seminare



erfolgte in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung (BMB).

Dem Einführungsseminar im April folgte ein Weiterbildungsseminar im Juni 2017 zum Thema „Fake News, Hate Speech & Co.“. Als prominenter Vortragender konnte Armin Wolf (ORF) gewonnen werden, der Einblicke in seinen Alltag und den Umgang mit der Wahrheit im Netz gab. Die Europaabgeordneten Othmar Karas, Elisabeth Köstinger, Heinz K. Becker und Angelika Mlinar vervollständigten das Angebot an die Lehrkräfte mit ihren Sichtweisen auf Europa und waren regelmäßige Gäste in den Workshops.

Am 5. Dezember 2017 wurden 20 dieser Schulen durch Bundesministerin a.D. Sonja Hammerschmid und der Europaabgeordneten Angelika Mlinar im Haus der Europäischen Union zu „Botschafterschulen des Europäischen Parlaments“ ernannt. Diese 20 österreichischen Schulen wurden damit Teil eines EU-weiten Netzwerks von rund 700 Schulen.

Bundesministerin a.D. Sonja Hammerschmid strich den vorbildlichen Einsatz der Schulen heraus und nützte die Gelegenheit um ihren Dank



Die Landesberufsschule Eggenburg überreicht ein besonderes Geschenk

auszusprechen. Es sei wichtig, das, was Europa ausmacht, weiterzutragen. „Die EU hat es meisterhaft geschafft, zusammenzurücken und einen friedlichen Weg zu gehen.“

„Bildung ist dafür da, jungen Menschen die Welt zu öffnen, daher sind Schulprojekte wie das Botschafterschulprojekt besonders wichtig“, so die Ministerin. Europaabgeordnete Angelika Mlinar richtete besonders an die JuniorbotschafterInnen einen Appell: „Seid offen und interessiert euch. Die EU ist nicht nur gut und nicht nur schlecht, sondern ein Projekt, das wir gemeinsam meistern sollen. Die EU ist der Rahmen, in dem wir unsere Zukunft gestalten. Jammern ist nicht die Antwort, sondern aktives Mitmachen, auch politisch.“

Die 20 ausgezeichneten Schulen des Jahres 2017 sind:

Schule	Bundesland
Landesberufsschule Pinkafeld	Burgenland
Fachberufsschule Villach 1	Kärnten
Fachberufsschule Wolfsberg	Kärnten
PTS Mistelbach	Niederösterreich
Landesberufsschule Eggenburg	Niederösterreich
Landesberufsschule Mistelbach	Niederösterreich
Berufsschule Linz 10	Oberösterreich
PTS Gmunden	Oberösterreich
PTS Perg	Oberösterreich
Landesberufsschule St. Johann im Pongau	Salzburg
Landesberufsschule 6 Salzburg	Salzburg
PTS Mattsee	Salzburg
Landesberufsschule für Tourismus Bad Gleichenberg	Steiermark
PTS Müzzzuschlag	Steiermark
Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro – Reutte	Tirol
Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein-Rotholz	Tirol
Fachberufsschule Plansee Group	Tirol
Polytechnische Schule Wien 23	Wien
Berufsschule für Bürokaufleute	Wien
HAK/HAS des BFI Wien	Wien



Euroscola-Programm

2017 konnten 14 weiterbildende österreichische Schulen gefördert werden, um mit ihren Klassen am Euroscola-Programm im Europäischen Parlament in Straßburg teilzunehmen. Zusätzlich konnte auch zwei Schulen aus dem Botschafterschulen-Programm diese Möglichkeit geboten werden.

Im Rahmen dieses Programms wird Schülerinnen und Schülern aus allen Europäischen Mitgliedstaaten der Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg ermöglicht. Den Jugendlichen werden dabei Grundkenntnisse über die Europäische Integration vermittelt. Die SchülerInnen simulieren in internationalen Arbeitsgruppen Debatten und Entscheidungsprozesse innerhalb der EU-Institutionen.

Aufgrund des großen Andrangs werden die raren Plätze im Kontext eines Wettbewerbs vergeben. Die SchülerInnen waren aufgefordert, Projekte zum Thema **„Europa an deiner Schule – wie kann das gelingen?“** einzusenden. Insgesamt

stellten sich 20 Projekte dem Wettbewerb. Eine Jury wählte aus den zahlreichen Einsendungen die besten Projekte aus:

Ranking Euroscola-Wettbewerb für das Schuljahr 2017/2018:

1. Platz: BHAK St. Pölten
2. Platz: IBC Hetzendorf
3. Platz: Medien-HAK Monsberggasse Graz
4. Platz: HLW Steyr
5. Platz: Bernouilligymnasium Wien
6. Platz: BRG Kremszeile
7. Platz: HBLA Lentia Linz
8. Platz: HBLA Saalfelden
9. Platz: SZU Ungargasse Wien
10. Platz: Gymnasium Oberpullendorf
11. Platz: Gymnasium Wasagasse
12. Platz: BHAK Hallein
13. Platz: HLW Kufstein
14. Platz: HTL Wolfsberg



EUropa in der Schule, Open Days, Karlspreis der Jugend



Wir machen Schule im EU-Haus

„EUropa in der Schule“

Das Netzwerk EUropa in der Schule ist eine Initiative des Bildungsministeriums, der Vertretung der Europäischen Kommission und des Informationsbüros des Europäischen Parlaments in Österreich und wird von Zentrum polis betreut. Mit Ende 2017 sind 168 Schulen Mitglieder des Netzwerks. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, den Stellenwert der europapolitischen Bildung an österreichischen Schulen zu stärken. Es sollen Synergien genutzt werden, um das Thema Europa gut im Schulalltag einzubinden.

Ziel ist es, hilfreiche Rahmenbedingungen zu schaffen, bei den SchülerInnen Freude zu wecken und sich aktiv mit Europa auseinanderzusetzen, um ein (selbst)reflexives Europaverständnis und europapolitische Kompetenzen entwickeln zu können. Neben kompetenter Beratung zu Fragen der europapolitischen Bildung bietet das Netzwerk den Schulen Informationen zu Unterrichtsmaterialien, Bildungsreisen, Good Practice-Beispiele von Netzwerkmitgliedern, einen Newsletter und Veranstaltungen.

„Open Days“ im Haus der EU

Im Rahmen unserer Politik der Offenheit und Transparenz laden wir interessierte Bevölkerungsgruppen, insbesondere SchülerInnen und LehrerInnen, herzlich

ein, uns zu besuchen. Angeboten werden Führungen durch das Haus der EU und Vorträge über die Funktionsweise der Europäischen Institutionen sowie über allgemeine EU-Themen mit anschließender Diskussion.

Karlspreis der Jugend

Das Projekt „Erasmus evening“ aus Polen gewinnt den Jugendkarlspreis 2017, „Explosion of Peace #Friedenstaube“ ist Österreich-Sieger

Mit dem Europäischen Jugendkarlspreis ehren das Europäische Parlament und die Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen Jugendliche, die mit ihrem Engagement zur europäischen Verständigung beitragen und als Vorbilder dienen, wie die Europäer „in Vielfalt geeint“ als Gemeinschaft zusammenleben. Vertreter der besten Projekte aus allen 28 Mitgliedstaaten waren am 23. Mai 2017 zur feierlichen Preisverleihung im Aachener Rathaus



Die Preisverleihung in Aachen

eingeladen, wo ihnen neben Geldpreisen eine Urkunde und eine Medaille überreicht wurden.

„Erasmus evening“, ein polnisches Radioprojekt zum Studienaustauschprogramm Erasmus, hat dieses Jahr den ersten Preis gewonnen. Es ist eine Onlineradiosendung für Studierende über den studentischen Radiosender Radio Meteor UAM der Adam Mickiewicz Universität in Posen.

„Explosion of Peace #Friedenstaube“ wurde von Jugendlichen aus Vorarlberg initiiert, um die Jugend Europas zusammenzubringen und einen Beitrag zum Frieden zu leisten. Ausgehend von einem Flashmob in Bregenz, bei dem 50 Jugendliche symbolische Zäune umwarfen, wird die Jugend Europas aufgerufen, ihre Vorstellungen von einem friedlichen Miteinander zum Ausdruck zu bringen. Die gesammelten Beiträge werden in Form eines Kunstobjekts, der #Friedenstaube, vorgestellt.



Die österreichischen „Friedenstauben“

05

MEDIENARBEIT



Presse

MedienvertreterInnen durch das Entscheidungs- und Institutionengefüge der Europäischen Union zu navigieren ist zentrale Aufgabe unserer Medienarbeit. Durch schnelle, sachliche und maßgeschneiderte Information wollen wir europäische Inhalte verständlich transportieren und zeitnahe zu unseren Kunden bringen.

Bezirksblätter Hollabrunn,
10./11.01.2017



- Betreuung von MedienvertreterInnen bei der Plenartagung,
- mediale Betreuung von Veranstaltungen,
- Vorträge und Teilnahme an Diskussionsveranstaltungen,
- Organisation von Pressekonferenzen und
- mediale Betreuung von Besuchen.

Die Pressestelle dient auch als Brückenkopf zu den zentralen Diensten des Europäischen Parlaments: sie liefert eine tägliche Presseschau, die auch allen Abgeordneten zur Verfügung steht, und eine regelmäßige quantitative und qualitative Analyse der Berichterstattung, insbesondere der Plenartagungen. Diese wird unter anderem dazu eingesetzt, die Dienstleistungen der Generaldirektion Kommunikation auf die Bedürfnisse in den einzelnen Mitgliedstaaten abzustimmen.

Unser Angebot für die VertreterInnen der Medien

Das Informationsbüro des Europäischen Parlaments bietet folgende Dienstleistungen an:

- Aussendungen und Presseinformationen (APA, E-Mail),
- einen wöchentlichen Newsletter über wichtige Themen im Europäischen Parlament,
- „klassische“ Pressearbeit (Anfragen, Recherchen, Richtigstellungen, Artikel, Gastkommentare, Vermittlung von Interviews),
- Journalistenseminare in Österreich, Brüssel und Straßburg,



NÖN, 17.12.2017

Kooperation mit Ausbildungsinstituten

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Wissensvermittlung für angehende JournalistInnen oder für jene, die sich berufsbegleitend fortbilden wollen. Durch laufende Kooperationen mit verschiedenen Ausbildungsinstituten wie dem FJUM, dem ÖJC, dem KFJ oder der FH Wien für Journalismus sollen all jene, die sich im Bereich des Journalismus aus- oder weiterbilden, für europäische Themen begeistert werden.

Informationsangebote für österreichische JournalistInnen in Brüssel und Straßburg

Europäische Themen sind Querschnittsmaterie. Daher ist es unser Ziel, möglichst vielen JournalistInnen durch Besuche des Europäischen Parlaments in Brüssel oder Straßburg den Zugang zu wichtigen Hintergrundinformationen zu ermöglichen.

Neben individuellen Besuchen der Plenartagungen in Straßburg organisieren wir, meistens in Kooperation mit der Europäischen Kommission, Presse-seminare in Brüssel:



JournalistInnen im Gespräch mit MEPs Othmar Karas, Barbara Kappel, Michel Reimon und Angelika Mlinar



Datum	Gruppe	Thema	MEPs
25. - 27. Jänner	FJUM Wien	Background EU/ Digitaljournalismus	Josef Weidenholzer, Heinz K. Becker, Michel Reimon
29. - 31. Mai	FH Wien für Journalismus	Background EU	Othmar Karas, Evelyn Regner, Angelika Mlinar
20. - 22. Juni	EU-JournalistInnen	Soziales & Rechtssetzung	Evelyn Regner, Othmar Karas, Michel Reimon, Georg Mayer, Agnes Jongerius, Angelika Mlinar, Cecilia Wikström
28. - 30. November	EU-JournalistInnen	Wirtschaft & Zukunft der EU	Othmar Karas, Evelyn Regner, Michel Reimon, Barbara Kappel, Angelika Mlinar, Danuta Hübner, Werner Langen

Weiters vermittelt das Informationsbüro die Teilnahme an zentral organisierten thematischen Journalistenseminaren in Brüssel und Straßburg. So fanden heuer zum Beispiel Seminare zu den

Themen Migration & Asyl, Frauenrechte, AV-Richtlinie, Tourismus, Robotik und Menschenrechte in Brüssel und Straßburg statt.



Robert Schövel 24 Amtspräsidenten, 27 Kommissare, 751 Abgeordnete, 20.000 Lobbyisten und das unmöglichste Experiment Europas: Ein Strafzug durch den unbekanntem Mikrokosmos aus Macht und Ordnung. Wer die EU steuert.

Die Hauptstadt

Wie es ist, gleich die Polizei in der Stadt zu sehen, die immer wieder über die Straße der Hauptstadt der Europäischen Union führt. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten.



Die EU-Charaktere der 28 Parlamente in Brüssel werden die die Abgeordneten und die Bürger der Europäischen Union.



Die Hauptstadt der Europäischen Union ist ein Ort der Vielfalt und der Vielfalt.



Die Hauptstadt der Europäischen Union ist ein Ort der Vielfalt und der Vielfalt.



Die Hauptstadt der Europäischen Union ist ein Ort der Vielfalt und der Vielfalt.



Die Hauptstadt der Europäischen Union ist ein Ort der Vielfalt und der Vielfalt.



Die Hauptstadt der Europäischen Union ist ein Ort der Vielfalt und der Vielfalt.

Wie es ist, gleich die Polizei in der Stadt zu sehen, die immer wieder über die Straße der Hauptstadt der Europäischen Union führt. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten.

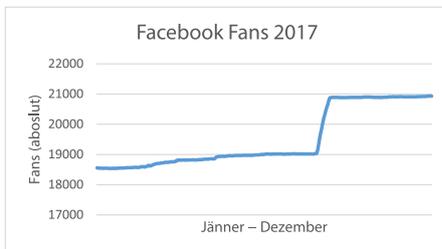
Wie es ist, gleich die Polizei in der Stadt zu sehen, die immer wieder über die Straße der Hauptstadt der Europäischen Union führt. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Wie es ist, gleich die Polizei in der Stadt zu sehen, die immer wieder über die Straße der Hauptstadt der Europäischen Union führt. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Soldaten sind hier, um die Sicherheit zu gewährleisten.

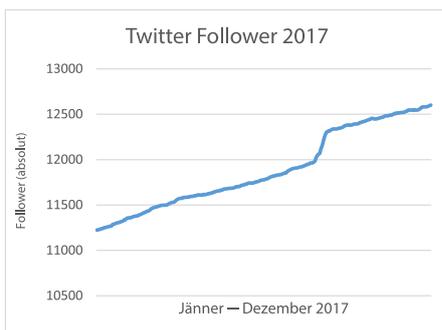
Soziale Netzwerke

Immer weniger Aktivitäten sind heute nur offline. Nicht nur Neuigkeiten aus Straßburg und Brüssel, auch sämtliche Tätigkeiten des Informationsbüros in Österreich sind auf verschiedenen Kanälen online zu verfolgen.

Bürgernähe wird im Informationsbüro groß geschrieben und entsprechend dem allgemeinen Trend verstärkt das Informationsbüro seine Aktivität in sozialen Medien immer mehr. Schwerpunkte unserer Social-Media-Aktivitäten sind weiterhin Facebook und Twitter. Diese Kanäle bieten neben aktuellen Informationen aus Brüssel, Straßburg und dem Wiener EU-Haus auch eine Plattform zur öffentlichen Diskussion über europäische Themen.



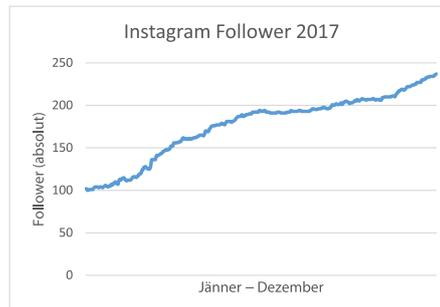
Die Zahl unserer Facebook-Fans steigt weiterhin konstant, im Jahr 2017 von ca. 18 000 auf ca. 21 000. Dieser Trend setzt sich bei unseren Twitter-Followern fort: Von ca. 11 000 auf ca. 12 500 konnten wir unsere Anhängerschaft im Jahr 2017 steigern. 2017 neu hinzu kam unsere



Instagram-Seite mit inzwischen bereits ca. 240 Followern.

Die Informationsstrategien sind den Medien angepasst:

Twitter soll so zeitnah wie möglich über aktuelle Abstimmungen und Verhandlungen informieren. Facebook dient der Verbreitung von Hintergrund-Videos oder Analysen sowie der Bewerbung von Veranstaltungen. Instagram ergänzt diese bestehenden Angebote mit kunstvollen Bildern.



Weiters betreibt das Informationsbüro noch eine Flickr- und eine Youtube-Seite, auf denen ergänzend zum zentralen Online-Informationsangebot des Europäischen Parlaments vor allem Bilder und Videos von Veranstaltungen abrufbar sind.

Die erfolgreichsten Tweets 2017 waren proeuropäische Botschaften, und zwar das EU-Herzler dieser Seite als GIF zu #EU60 und die beiden Zitate „Wenn EU-Politik als Innenpolitik statt Außenpolitik verstanden würde, hätten wir eine andere Debatte über Europa @othmar_karas im #EUHaus“ und „Gegen die Verzweigung: Wir sind gemeinsam stärker als alleine @vanderbellen #EPlenum“.



06

DAS JAHR 2017 IN ZAHLEN





Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Informationsbüros

Vordere Reihe v. l. Manuela Weidinger (Budget, Verwaltung), Mag. Huberta Heinzl (Presse), Doris Stolz (Treffpunkt Europa, Veranstaltungen, Schulen), Mag. Andrea Rukschcio-Wilhelm (Partnernetzwerke, Stakeholder, Jugend)

Hintere Reihe v. l. Franz Bieglmayer (Allgemeine Anfragen, Versand, Infostände), Mag. Réka Máté (Chefsekretariat, Internet), Mag. Thomas Weber (Veranstaltungen, Publikationen, Social Media, Besuchergruppen), Mag. Georg Pfeifer (Leiter des Informationsbüros), Andrea Nakarada, M.A., M.E.S. (Trainee)

Veranstaltungen im EPS (European Public Space) 2017

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Veranstaltungen im Treffpunkt Europa im Jahr 2016, bei denen wir mit der Europäischen Kommission und vielen anderen Partnern zusammenarbeiten sowie über einige vom Informationsbüro außerhalb des EU-Hauses (mit)organisierte Veranstaltungen und Informationsstände.

DATUM	VERANSTALTUNGEN 2017	TEILNEHMENDE MEPs, KOMMISSARE, MINISTER	TEILNEHMER
JÄNNER			Gesamt: 1052
11.01.	Besuch und Vortrag für Uni Graz, Prof. Ziegerhofer		25
12.01.	Besuch und Vortrag für NMS Sechshausersstraße, Wien		27
12.01.	Besuch und Vortrag für Medieninstitut FJUM		10
13.01.	Neujahrsempfang „2017 and beyond“ mit EKV und EU-Delegation sowie Nationalratspräsidenten Karlheinz Kopf	VP Ulrike Lunacek MEP Othmar Karas MEP Angelika Mlinar	180
	Besuch und Vortrag für BORG Neustiftgasse, 1070 Wien		19
16.01.	Pressekonferenz zu den Themen der Plenartagung	MEP Othmar Karas	5
	Besuch und Vortrag für VS Stubenbastei, 1010 Wien		28
17.01.	Besuch und Vortrag für NMS Neulandschule, 4. Klasse		27
18.01.	Besuch und Vortrag für OVS Schmälzgasse, Wien		25
	Besuch und Vortrag für Long Island University New York, Studienrichtung Global Education		27
24.01.	Besuch und Vortrag für Gymnasium Hollabrunn		26
25.01.	Besuch und Simulationsspiel für VS Maria Regina, 1190 Wien		25
	Besuch und Vortrag für österreichische Parlamentsdirektion		5
26.01.	Wohin steuert das jüngste EU-Mitglied Kroatien nach den Neuwahlen? mit dem Institut für den Donauraum	MEP Paul Rübzig	125
27.01.	16. Nationale Sitzung des Model European Parliament Austria	MEP Evelyn Regner MEP Paul Rübzig	80
	Neujahrsempfang der Europäischen Jugendverbände		80
	Besuch und Vortrag für Technisches Gymnasium (TGM)		18
30.01.	Besuch und Vortrag für AHS Contiweg, Wien		15
	Europa Club Wien: Prioritäten der Maltesischen Ratspräsidentschaft		74
	Relaunch Europäische Bewegung mit WKÖ und Föderalistischer Bewegung, BM Leichtfried		30
31.01.	Europa: DIALOG mit Corinna Milborn, Puls 4-Redakteurin		145
	Besuch und Vortrag für BORG Henriettenplatz, Wien		31
	Besuch und Simulationsspiel für VS Jean Pictet		25
FEBRUAR			Gesamt: 1496
01.02.	Besuch und Vortrag für Billrothgymnasium		23

01.02.	Europa: DIALOG mit Wolfgang Bogensberger, EKV		85
02.02.	Besuch und Vortrag für BRG Bad Vöslau, Wien		47
	Besuch und Vortrag für ÖGB-Pensionisten (Daseinsgewerkschaft)		10
03.02.	Besuch und Vortrag für Akademisches Gymnasium, Wien		25
07.02.	Besuch und Vortrag für VHS Meidling		15
09.02.	Austausch mit EU- Botschaften zu Themen Justiz und Inneres		30
14.02.	Besuch und Simulationsspiel für VS Jean Pictet		25
15.02.	Besuch und Vortrag „Mein Europa“ für VS Maria Regina		25
	Europa:DIALOG mit Wolfgang Böhm, Die Presse, Ressortleiter Europa		146
16.02.	Europäisches Jugendparlament mit EDIC		122
17.02.	Europäische Regulierung im Betriebspensionsbereich	MEP Othmar Karas	103
20.02.	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für GRG 23, Wien		29
21.02.	Besuch und Vortrag „Mein Europa“ für NMS Kinkerplatz, Wien		23
22.02.	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für Sport-NMS Scheibbs		19
	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für Gymnasium der Franziskaner, Hall in Tirol		18
23.02.	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für BG Josef-Preis-Allee, Salzburg		23
	Model European Union - Simulation des Gesetzgebungsprozesses		140
24.02.	Zukunftsperspektiven Europas mit Landesjugendvertretung		150
	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für HAK Akademiestraße, Wien		25
27.02.	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für Akademisches Gymnasium, Wien		28
	EU-Wirtschaftspolitik und nationale Handlungsspielräume: „Mehr oder weniger Europa?“ mit Querdenkerplattform, wipol Club und ögfe		160
28.02.	Besuch und Vortrag „Mein Europa“ für NMS Gassergasse, Wien		25
	European Union Agency for Fundamental Rights – 10th Anniversary mit Bundespräsident Alexander van der Bellen	VP Ulrike Lunacek Bundespräsident Alexander van der Bellen	200
MÄRZ			Gesamt: 2483
01.03.	Besuch und Vortrag „Mein Europa“ für VS WBN		24
02.03.	Besuch und Vortrag „Mein Europa“ für VS Maria Regina		25
	Prävention von vorurteilsmotivierter Gewalt auf lokaler Ebene		110
03.03.	Prävention von vorurteilsmotivierter Gewalt auf lokaler Ebene		86
06.03.	EU & Wir – Dialog der Generationen: „Der ländliche Raum - lokal.regional.global“ in der Landwirtschaftlichen Fachschule Obersiebenbrunn, NÖ		150
	Besuch und Vortrag „The European Institutions“ für Salzburg College		11
07.03.	Europa:DIALOG für Schulen: Karim El-Gawhary, ORF-Korrespondent für den Nahen Osten		170
	Europa:DIALOG mit Margaretha Kopeinig, Kurier-Korrespondentin in Brüssel		80
08.03.	International Women's Day: Podiumsdiskussion „Wie viel Kind verträgt der Job?“ mit der WIENERIN, BM Sophie Karmasin und MEP Monika Vana	MEP Monika Vana BM Sophie Karmasin	126
09.03.	Saubere Energie für alle Europäer – Wachstumspotenzial Europas erschließen		90
13.03.	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für GRG 23, Wien		19

	Pressekonferenz MEP Othmar Karas zu den Themenschwerpunkten der Plenarsitzung in Straßburg inkl. Schülergruppe	MEP Othmar Karas	25
14.03.	Europa:DIALOG mit Ben Segenreich, ORF-Korrespondent in Israel		248
15.03.	Demokratiewerkstatt – Erarbeitung eines Radiobeitrags mit SchülerInnen der NMS Pelzgasse, Baden		25
	Weltverbrauchertag 2017 – 1. Schultermin: Streamen, snappen, shoppen – mach' ich alles richtig?		75
	Weltverbrauchertag 2017 – 2. Schultermin: Streamen, snappen, shoppen – mach' ich alles richtig?		123
	Weltverbrauchertag 2017 – Abendtermin: Ihre Rechte im Internet und auf Reisen		53
16.03.	Demokratiespiel mit LehrerInnen		85
17.03.	Europa:DIALOG für Schulen: Armin Wolf, ORF-Redakteur und Moderator der ZiB 2 zum Thema: Europa und seine Medien		195
20.03.	Besuch MEP Josef Weidenholzer anlässlich des diesjährigen Bürgerpreises	MEP Josef Weidenholzer	21
	Workshop: Building European Data Economy		25
	Journalistenseminar: Wahlen in Bulgarien mit FJUM		19
	EBBD – Eurobac + Konferenz mit Landesschulrat und Stadtschulrat für Wien		49
	EU & Wir – Dialog der Generationen: „Der ländliche Raum - lokal. regional.global“ in der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra, NÖ		120
21.03.	Societal Security Conference: Global threats, local fears		65
	EUNIC Meeting		30
22.03.	Societal Security Conference: Global threats, local fears		45
	Besuch und Vortrag: Vereinigung Öffentlicher Mandatare	MEP Othmar Karas	30
23.03.	Bundesjugendvertretungsmeeting zum Thema österreichische EU-Ratspräsidentschaft	MEP Evelyn Regner, MEP Ulrike Lunacek	155
	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für BHAK 13, Wien		23
24.03.	EU-Bürgerdialog – 60 Jahre Römische Verträge: Bundespräsident Alexander Van der Bellen diskutiert mit Schülerinnen und Schülern über die Zukunft Europas	Bundespräsident Alexander Van der Bellen	230
	Zusammen: Österreich Akademie - Kamingsgespräch mit Othmar Karas	MEP Othmar Karas	105
27.03.	Treffen mit Stakeholdern	MEP Karin Kadenbach	10
	EU & Wir – Dialog der Generationen: „Der ländliche Raum - lokal. regional.global“ in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth, NÖ		200
	Bürgerforum Europa im Gespräch mit Bundeskanzler Christian Kern: 60 Jahre EU – wie geht es weiter?	MEP Othmar Karas MEP Evelyn Regner Bundeskanzler Christian Kern	230
28.03.	Europa: DIALOG mit Carola Schneider, ORF-Korrespondentin in Moskau		177
29.03.	Schulveranstaltung: Europa: DIALOG mit Carola Schneider, ORF-Korrespondentin in Moskau		65
30.03.	Europa Club uni Innsbruck: Diversität und Kohäsion – Das Projekt Europa auf dem Prüfstand	MEP Ulrike Lunacek	90
	TranslateEU – Dolmetschen und Übersetzen bei Gerichten und Behörden		140
31.03.	Vortrag Institut für Europäische Studien – Sprachen in der EU		12
	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für Franz Jonas-Europaschule, Wien		36

	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für Maturaschule Dr. Roland		50
APRIL		Gesamt: 1669	
03.04.	Ambassador school program – Lehrerseminar, Einführung in das neue Programm des Europäischen Parlaments für Partnerschulen	MEP Othmar Karas MEP Heinz Becker MEP Angelika Mlinar	34
	Pressekonferenz vor der Plenartagung im April	MEP Othmar Karas	10
	Besuch und Vortrag für das Instituto Superiore Simone Weil		23
04.04.	Besuch und Vortrag „Mein Europa“ für NMS Kaisermühlendamm 2, Wien		23
	Europäische Bewegung: Mitgliederversammlung		25
	Europa:DIALOG mit Michael Laczynski, „Die Presse“-Korrespondent in Brüssel		160
	Europa Club uni: Gegenwart und Zukunft der Arbeitnehmerfreizügigkeit in der EU in der WU Wien		100
05.04.	Europa:DIALOG für Schulen: Michael Laczynski, „Die Presse“-Korrespondent in Brüssel zum Thema: Populismus in Europa		175
	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für BRG Tulln		20
06.04.	Kick-off Veranstaltung für Bürgerstammtische in ganz Österreich	MEP Othmar Karas	35
07.04.	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für GRG Wenzgasse, Wien		18
	AIACE Vorstandssitzung		18
19.04.	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für US-Studenten an der FH Krems		16
20.04.	Simulationsspiel Europa		30
	Podiumsdiskussion „Neue Seidenstraße“ mit WIWIPOL		150
21.04.	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für BG/BRG Purkersdorf		27
	Kaschmir-Konferenz		35
24.04.	Europa:DIALOG Schule mit Jörg Winter, ORF–Korrespondent in der Türkei		212
	Besuch und Vortrag BG Vöcklabruck		23
	Besuch und Vortrag BG 22, Heustadelgasse 4, Wien		15
	Europa:DIALOG allgemein mit Jörg Winter, ORF–Korrespondent in der Türkei		205
25.04.	Besuch und Vortrag für Theresianum Eisenstadt		25
	Podiumsdiskussion „Soziales Europa“ mit BM Stöger, Erich Foglar, Luxemburg. Arbeitsminister Schmit	BM Alois Stöger Min Nicolas Schmit	120
26.04.	Happy Birthday, EU! 60 Jahre – und noch immer nicht erwachsen? mit Franz Fischler, ehem. EU-Kommissar		100
	Simulationsspiel mit Jugendlichen		70
MAI		Gesamt: 4316	
02.05.	Europa:DIALOG für Schulen mit Tim Cupal, ORF-Korrespondent in Brüssel		182
	Europa:DIALOG mit Tim Cupal, ORF-Korrespondent in Brüssel		156
03.05.	Buchpräsentation der Streitschrift „Europa am Ende?“ von Othmar Karas und Dr. Hans Winkler	MEP Othmar Karas	40
	Bürgerforum Europa: Frankreich, Türkei, Ungarn - Welche Konsequenzen zieht Europa?	MEP Othmar Karas	70
	Besuch und Vortrag für Studenten von Prof. Gerlich, Uni Wien		15

04.05.	Stakeholder Dialog zum Thema Energieunion mit MEP Claude Turmes	MEP Claude Turmes	26
	European Ambassador School Programme: Vortrag für Polytechnische Schule Mistelbach vor Ort		120
	Demokratiewerkstatt: Interview mit EU-Experten für NMS Grundsteingasse, Wien		22
	3rd Meeting of ESF Managing Authorities in the Danube Region		30
	Podiumsdiskussion: Das politische System Frankreichs, die Wahlen in Frankreich und die möglichen Auswirkungen auf die EU	MEP Angelika Mlinar	100
05.05.	3rd Meeting of ESF Managing Authorities in the Danube Region		31
06.05.	Route 28 – eine Europareise durch Wien, Abschlussfest und Europa-Ausstellung im Museumsquartier	MEP Ulrike Lunacek MEP Othmar Karas MEP Heinz K. Becker MEP Angelika Mlinar	750
08.05.	Besuch und Vortrag für HBLA Yspertal	MEP Othmar Karas	85
	Buchpräsentation: Schleppen, schleusen, helfen	MEP Ulrike Lunacek	20
09.05.	Empfang aller in Österreich ansässigen EU-Institutionen anlässlich des Europatags	MEP Ulrike Lunacek MEP Angelika Mlinar	220
	Europa-Symposium der Europäischen Bewegung Österreichs mit BM Jörg Leichtfried und dem ehem. EU-Kommissar Franz Fischler	MEP Ulrike Lunacek BM Jörg Leichtfried	205
	Europa-Party: 60 Jahre EU		105
10.05.	Podiumsdiskussion & Festveranstaltung „10 Jahre ERC Grant“	MEP Paul Rübiger	130
	Besuchergruppe des Robert Schuman-Instituts		18
11.05.	Europtimus 2017 – Frühlingsempfang europabewogter LehrerInnen mit B. Körner (Frontex)		40
	Lux-Film Preis Gewinner „Toni Erdmann“: Screening im Schubertkino Graz im Rahmen der Europatagswoche 2017		200
	Besuch und Vortrag für Berufsschullehrer		25
12.05.	Europa-Symposium: Der Mensch im Zentrum – Symposium zur aktiven Gestaltung Europas mit Europe Direct		160
	Universitätskurs für Erasmus – Studentengruppe aus ES, UK, FR, Ukraine, Fyrom, Türkei: „Functioning of the EU – the Strategic engagement for gender equality as an example“		25
15.05.	Besuch und Vortrag für Studenten der Uni Salzburg		10
16.05.	Europa:DIALOG Schule mit Christophe Kohl, ORF-Korrespondent in Paris		181
	Europa:DIALOG mit Christophe Kohl, ORF-Korrespondent in Paris		162
18.05.	Besuch und Vortrag für das Austria – Illinois Exchange programme der Wirtschaftsuniversität Wien		35
	Besuch und Vortrag im Rahmen des Europatags an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien mit BM A. Rupprechter	BM Andrá Rupprechter	150
19.05.	Weißbuch zur Zukunft Europas		52
22.05.	Präsentation der Broschüre „Europa für wirklich Erwachsene“ sowie EU-Kabarett mit Gerald Pichowetz		170
23.05.	Europa:DIALOG mit Tessa Szyszkowitz, „profil“ – Korrespondentin in London		150
24.05.	Europa:DIALOG für Schulen mit Tessa Szyszkowitz, „profil“ – Korrespondentin in London		160
	Besuch und Vortrag für NMS Timelkam		27
30.05.	Europa:DIALOG mit Hannelore Veit, ORF-Korrespondentin in Washington		140
	Besuch und Vortrag „Mein Europa“ für 4. Klasse, AHS Purkersdorf		23

31.05.	Europa:DIALOG für Schulen mit Hannelore Veit, ORF– Korrespondentin in Washington		174
	Besuch und Vortrag für Studenten der „European Studies“		15
	B.A.U.M. Forum 2017 – Welche Bedeutung haben die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele für die Wirtschaft? im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche 30.05.-05.06.2017		92
JUNI		Gesamt: 2964	
01.06.	Podiumsdiskussion sowie workhops: „SDGs umsetzen – aber wie?“ mit dem EU-Umweltbüro im Rahme der Nachhaltigkeitswoche		98
	Podiumsdiskussion Club Südtirol: Geschäftsmodell Tirol: Süden versus Norden? mit Südtirols Landeshauptmann Dr. Arno Kompatscher		104
06.06.	Besuch und Vortrag für Vienna European School		17
07.06.	Besuch und Vortrag für BRG Wiener Neustadt, NÖ		20
	Besuch und Vortrag für Bundesheer und LV-Akademie		20
	Besuch und Vortrag für Junge SPÖ Steinbach an der Steyr		8
08.06.	Europatag der Jugend in der Wirtschaftskammer, Infostand und Glücksrad		800
09.06.	Podiumsdiskussion: Europäische Kulturhauptstadt 2024 – Mehr Kultur durch Europa! mit Thomas Drozda, Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien und Konstanze Breitebner	BM Thomas Drozda	130
	Europa Club Wien: Europas Weg in die Zukunft – Welche Weichenstellungen braucht eine soziale Neuausrichtung der EU?	MEP Evelyn Regner	80
	Workshop „Sprache und Kultur“		7
	Besuch und Vortrag für KPH Graz		13
10.06.	Kommunikationstraining für EU-Bürgerstammtische		15
12.06.	Besuch und Vortrag für NMS St. Johann		25
	Podiumsdiskussion und Ausstellung „Europa – Erbe der Humanisten“ mit EUNIC		40
	Kid's Day St. Pölten – Vortrag und Glücksrad		800
13.06.	Europa:DIALOG mit Thomas Seifert, Wiener Zeitung Ressortleiter Europa		115
14.06.	EBÖ Hintergrund Briefing		28
19.06.	6. Globalisierungsforum zu den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (EFIS) zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Regionen	MEP Othmar Karas	62
20.06.	Europa:DIALOG mit Doron Rabinovici, Historiker und Autor		152
21.06.	Projekt Lehrlinge mit VHS Wien		22
22.06.	EPAS-LehrerInnen-Seminar mit MEP Elisabeth Köstinger und Armin Wolf	MEP Elisabeth Köstinger	39
	Besuch und Vortrag für „Schola Thomas Morus“		15
	Studientag zur den EU-Mitwirkungsrechten der Länder mit der EU- Abgeordneten Monika Vana und Werner Kogler, die Grünen	MEP Monika Vana	15
	Podiumsdiskussion: Welche Strategien benötigt die EU, um Gesellschaft und Arbeitsmarkt auf ein Zeitalter von Digitalisierung und Robotertechnik vorzubereiten? mit ÖGB und GD Beschäftigung der Europäischen Kommission		50
23.06.	Podiumsdiskussion: Die Zukunft europäischer Rohstoffpolitik – Wirtschaft und Menschenrechte	MEP Karin Kadenbach	75
26.06.	Besuch und Vortrag für Berufsschule BSLTZ Zahntechnik		29
	Besuch und Vortrag für BRG Graz		21
27.06.	Besuch und Vortrag für BRG Dornbirn – Schoren		19
28.06.	Besuch und Vortrag für FMS Alterlaa		10

	Besuch und Vortrag für Team Stronach		50
	EWSA Going Local Initiative zur Gemeinwohl Ökonomie		85
JULI		Gesamt: 1018	
03.07.	Besuch und Vortrag „Die Europäischen Institutionen“ für BRG Stainach		26
	Besuch und Vortrag für Universität Göttingen – Academic trip - Euroculture		20
	Österreichs Herausforderungen in Wirtschafts-, Sozial- und Fiskalpolitik – Die Antworten der Europäischen Union		120
	Wie halten Sie es mit Europa? Christian Kern im Gespräch mit Paul Schmidt, ögfe und Franz Vranitzky, Österreichischer Bundeskanzler a.D.	Bundeskanzler Christian Kern	310
04.07.	Podiumsdiskussion: „Europa muss die Globalisierung gestalten“ mit Querdenkerplattform		121
05.07.	Eurotours Kick-off: Schöne neue digitale Welt? mit dem BKA		35
	Besuch und Vortrag für Fa. Silhouette		24
06.07.	Europa Club Wien spezial: „Verantwortung wahrnehmen – Wie sich die Zukunft der Währungsunion sichern lässt“ mit Klaus Liebscher und Ewald Nowotny		200
12.07.	Informationsveranstaltung zu den Auswahlverfahren für Übersetzer		100
14.07.	Besuch und Vortrag für Donauuni Krems		7
17.07.- 21.07.	Sommeruniversität für Dolmetscher des Europäischen Parlaments		30
25.07.	Besuch & Vortrag für ehemalige Betriebsräte		5
31.07.	Besuch & Vortrag für PSU-Studierende		20
AUGUST		Gesamt: 86	
01.08.	Besuch und Vortrag für Dolmetscher der Europäischen Kommission		35
	Besuch und Vortrag für CIFE Studenten		25
08.08.	Besuch und Vortrag für IDM-Studentengruppe aus China		19
	Besuch: Bicycl'Est, a student society at Sciences Po, Paris		7
SEPTEMBER		Gesamt: 6047	
04.09.- 26.09.	Ausstellung „Pipi Langstrumpf in 35 Sprachen“ im Foyer des Hauses der EU		800
06.09.	Bürgerforum 2020: „Generation What? Europas Zukunft im Wahlkampf 2017“	MEP Othmar Karas	82
07.09.	WiFi4EU – Förderung von WLAN in Gemeinden	MEP Josef Weidenholzer	55
13.09.	Public Viewing SOTEU – State of the European Union – Rede des Kommissionspräsidenten Juncker vor dem Europäischen Parlament in Straßburg		102
	Europa Club Wien spezial – Wie halten sie es mit Europa? Podiumsdiskussion zur NR-Wahl mit Mathias Strolz		60
14.09.	Zukunftsstrategie der Energie – Investitionen für Europas Energiewende		100
15.09.	Prekäres Leben – prekäre Pension?	MEP Monika Vana	27
18.09.	Europa Club Wien spezial – Wie halten sie es mit Europa? Podiumsdiskussion zur NR-Wahl mit Heinz-Christian Strache		104
	EU-Informationsveranstaltung „Rechtsinformatik“ im Juridicum Wien		80
20.09.	Besuch und workshops, EU-Quiz für VS Sacre Coeur		24
21.09.	Europa Club Wien spezial – Wie halten sie es mit Europa? Podiumsdiskussion zur NR-Wahl mit Ulrike Lunacek	MEP Ulrike Lunacek	63
22.09.	EU – Projekttag in der HAK/HAS Margaretenstraße, 1050 Wien	MEP Eugen Freund MEP Michel Reimon	120

23.09.	Informationsstand beim Tag des Sports, Wiener Prater		3000
	CartoonEU workshop		10
24.09.	CartoonEU workshop		10
25.09.	Europäischer Tag der Sprachen mit Landesverteidigungsakademie		140
	eTwinning – der Europäische Tag der Sprachen als Impuls für europäische Zusammenarbeit mit 6 Schulklassen		140
26.09.	Tag der Europäischen Sprachen – Pippi Langstrumpf und die Sprachen Europas: Nachmittagsprogramm für Kinder und Jugendliche		200
	Tag der Europäischen Sprachen – Pippi Langstrumpf und die Sprachen Europas: Abendprogramm für Erwachsene		140
	Besuch & Vortrag „Mein Europa“ für BORG Monsbergergasse Graz		20
27.09.	Auftaktveranstaltung zur Seed Money Facility im Rahmen des Interreg Danube Transnational Programme		150
28.09.- 31.10.	Fotoausstellung zu 30 Jahre Erasmus		500
29.09.	Podiumsdiskussion zu Refugees & Integration im Rahme der Langen Nacht der Flucht: Human Trafficking		120
OKTOBER		Gesamt: 21599	
02.10.	Präsentation des EU-Rechnungshofberichts		55
	Podiumsdiskussion zum Thema Populismus mit ögfe		90
04.10.	Besuch und Vortrag für Berufsschule Mollardgasse		16
05.10.	FRA (Europäische Grundrechteagentur) Meeting		30
	Bürgerforum Europa in Grän, Tirol: Bürgerstammtisch Europa zum Thema: Welches Europa wollen wir, was müssen wir dafür tun?		20
06.10.	Verleihung des Europäischen Bürgerpreises an Route 28	MEP Angelika Mlinar MEP Monika Vana MEP Heinz K. Becker	52
	Besuch & Vortrag für Gymnasium Wenzgasse, Wien		21
09.10.	EPAS Lehrereinführungsseminar	MEP Angelika Mlinar MEP Othmar Karas	18
	Infoabend zum Thema Klimawandel im Donauraum mit BMFLUW		120
10.10.	Besuch und Vortrag für Albertus Magnus Gymnasium		26
11.10.	Bürgerforum Europa: Zukunft Europa – (K)ein Thema im Wahlkampf? Mit Michael Jungwirth, Kleine Zeitung, Margaretha Kopeinig, Kurier, Wolfgang Böhm, die Presse, Corinna Milborn, Puls 4, Thomas Mayer, der Standard	MEP Othmar Karas	50
12.10.	Alternative Voices from Central and Eastern Europe	MEP Monika Vana MEP Tamás Meszerics MEP Bronis Ropé MEP Indrek Tarand	50
	Besuch und Vortrag für Salzburg College		25
13.10.	Tagung Governance of Monetary Integrated Areas		80
17.10.	Europa:DIALOG mit Jörg Wojahn, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich		88
18.10.	Besuch und Vortrag für Sport NMS Seekirchen		22
	Besuch und Vortrag für VHS Schönbrunner Straße, Wien		20
	Besuchergruppe des EU-Umweltbüros		7
19.10.	Podiumsdiskussion: Arbeitskräftemobilität in der EU – Wie geht es weiter?	MEP Martina Dlabajova MEP Terry Reintke	95
	#ontherun: Abschlussveranstaltung mit ÖGFE, Österr. Gesellschaft für Europapolitik		20

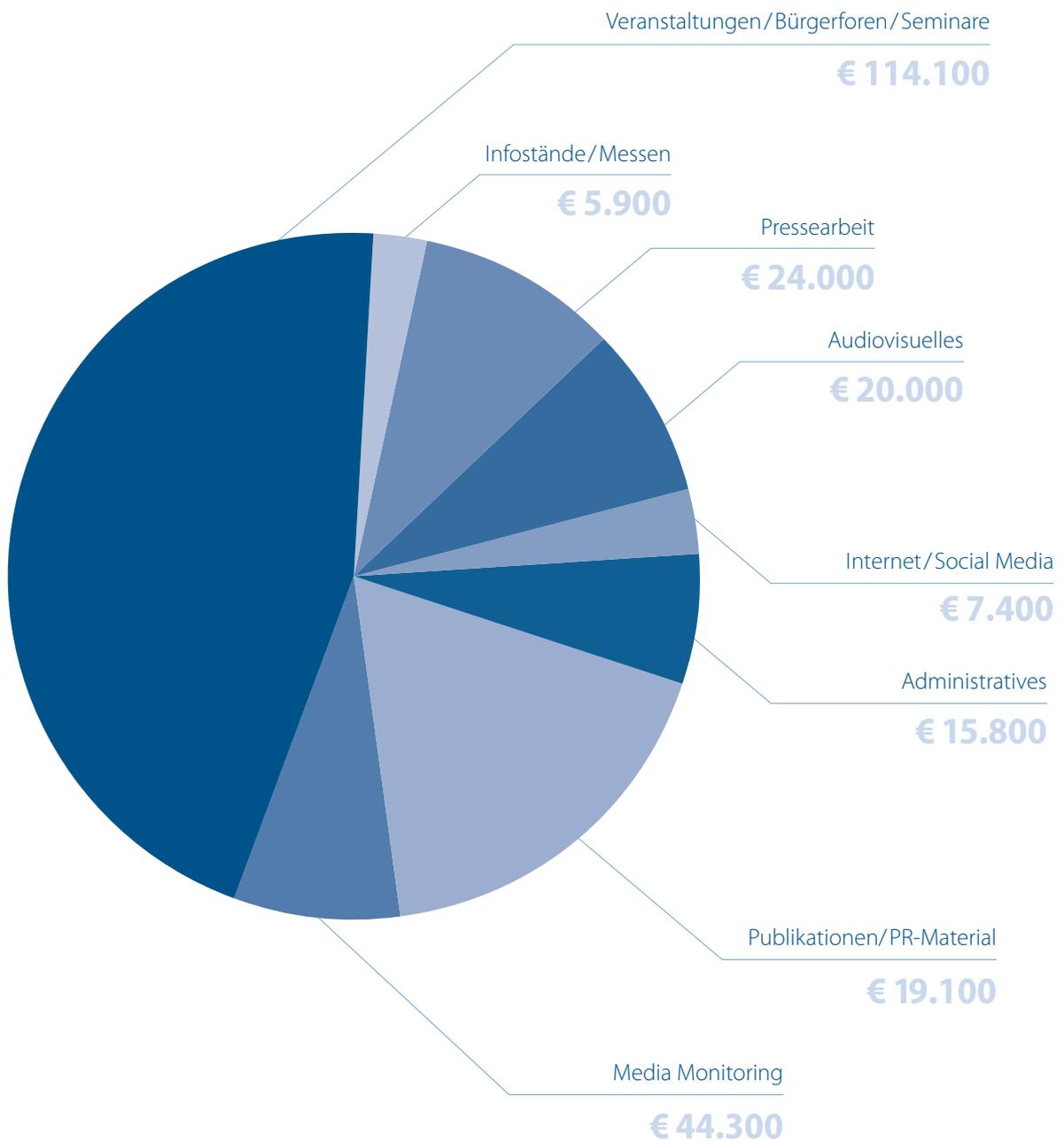
20.10.	Besuch und Vortrag für VHS-Gruppe 5		19
23.10.	Podiumsdiskussion „Fake News, Propaganda und Desinformation“ mit Othmar Lahodynsky		110
25.10.	Besuch & Vortrag für Jugendoffiziere des Bundesheeres		30
	Infostand & Glücksrad im Rahmen des Schülertages am Heldenplatz		500
26.10.	Infostand & Glücksrad im Rahmen des Festes zum Nationalfeiertag am Heldenplatz		20.000
30.10.	Besuch & Vortrag für Volkshochschule, Gruppe 6, 1060 Wien		20
31.10.	Besuch und Vortrag für FH Krems		15
NOVEMBER		Gesamt: 28513	
03.11.	Besuch und Vortrag für HTL Ottakring		33
06.11.	Besuch und Vortrag für BRG Boerhaavegasse, 1030 Wien		20
	Podiumsdiskussion: Gewerkschaften und Demokratie in der Türkei	MEP Evelyn Regner	52
	Besuch und Vortrag für Berufsmaturanten		15
07.11.	Besuch und Vortrag für ÖFEH - Europahäuser		10
	LUX-Filmpreisvorführung „120 BPM“, Metro-Kulturhauskino		84
	LUX-Filmpreisvorführung „Western“, Metro-Kulturhauskino		150
	LUX-Filmpreisvorführung „Sami Blod“, Metro-Kulturhauskino		150
	Hearing im Bundesrat		150
	Europa:DIALOG mit Christian Rainer, profil-Herausgeber		160
08.11.	Europa:DIALOG für Schulen mit Jörg Wojahn, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich		56
09.11.	Besuch und Vortrag für Österreichischen Integrationsfonds		15
	EYE- Vorbereitungstreffen		10
13.11.	Besuch und Vortrag für NMS Neubaugasse, 1070 Wien		19
	Podiumsdiskussion: Agrar- und Entwicklungspolitik im Widerspruch		100
14.11.	Austrian Package Meeting mit NGOs		25
	Besuch und Vortrag für Studenten Prof. Gerlich, Uni Wien		20
	Europa:DIALOG mit Helmut Brandstätter, Chefredakteur KURIER		163
	Plattformtreffen EFB (EBÖ)		25
15.11.	Europa Club Wien – Electronic Estonia: Estnische Ratspräsidentschaft		35
16.11.	Besuch Geschichtestudenten der Hauptuni Wien		30
17.11.	Die neue EU-Bio-Verordnung: Chancen und Herausforderungen für Österreich	MEP Martin Häusling	52
	Europa:DIALOG für Schulen mit Jörg Wojahn, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich		33
20.11.	Europa:DIALOG mit Florian Klenk, Chefredakteur FALTER		180
21.11.	Podiumsdiskussion: Ist Europa bereit für die multikulturelle Gesellschaft?		120
22.11.- 24.11.	EU-Gemeinderättereise nach Brüssel		36
23.11.- 25.11.	Informationsstand auf der Lehrermesse „Interpädagogica“ in Salzburg		10.177
24.11.	Pressekonferenz MEP Weidenholzer - Jesidinnen		5
24.11.	Vernissage Sacharow – Ausstellung „Vorkämpfer für die Freiheit“ im Rahmen des Filmfestivals „this human world“		24
24.11.- 10.12.	Ausstellung „Vorkämpfer für die Freiheit“ im Rahmen des Filmfestivals „this human world“		16.000
24.11.	Podiumsdiskussion: Demokratie in Gefahr – Neue Techniken der Macht	MEP Othmar Karas	120
25.11.	Seminar an der FH Wien		30

27.11.	Besuch und Vortrag „Mein Europa“ für GRG Maroltingergasse		35
	Besuch und Vortrag für Schule für Sozialbetreuungsberufe St. Pölten		20
	EZA-Konferenz zur Entwicklungszusammenarbeit	MEP Angelika Mlinar	80
28.11.	Besuch und Vortrag für Parhamer Gymnasium		18
	Europa:DIALOG mit Esther Mitterstieler, NEWS		97
29.11.	Lehrveranstaltung Uni Wien – European Integration Research, Dr. Meissner		30
	Besuch und Vortrag für Volksschule Sacre Coeur, 1030 Wien		25
30.11.	Besuch und Vortrag für B5 Eisenstadt		27
	Europa:DIALOG für Schulen mit Esther Mitterstieler, NEWS		82
DEZEMBER		Gesamt: 1387	
01.12.	Cartoon-Wettbewerb „Mythbusters“ – Preisverleihung mit EU-Kommissar Hahn	MEP Monika Vana Kommissar Johannes Hahn	50
04.12.	Besuch und Vortrag für HAK Polgargasse, Wien 22		33
	Besuch und Vortrag für Berufsschullehrer der BS für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe		25
05.12.	European Parliament Ambassador School Programme - Award Ceremony mit BM Hammerschmid sowie Vizekanzler Wolfgang Brandstetter	MEP Evelyn Regner MEP Angelika Mlinar BM Wolfgang Brandstetter BM Sonja Hammerschmid	140
	Besuch und Vortrag für WKO-Trainees		25
	Europa:DIALOG mit Christian Nusser, Chefredakteur „heute“		89
06.12.	Podiumsdiskussion „EU Förderungen? Da kennt sich doch niemand aus“ mit EuroVienna		147
07.12.	EU-Bürgerdialog mit Kommissarin Bulc	Kommissarin Violeta Bulc	132
12.12.	Europa:DIALOG für Schulen mit Rainer Novak, Chefredakteur „die Presse“ - Vormittag		106
	Europa:DIALOG mit Rainer Novak, Chefredakteur „die Presse“ - Abend		160
	Besuch und Vortrag für Gymnasium Schottenbastei, 1010 Wien		24
	KAICIID: Educating to understand the other: faith-based support for youth seeking refugee		40
13.12.	Demokratiwerkstatt mit Fa. Kapsch		8
14.12.	Podiumsdiskussion über die Neuausrichtung der GAP: Ernährung und Landwirtschaft der Zukunft		130
	Besuch und Vortrag für GRG X, Wien		26
	Meeting AIACE Vorstand		15
15.12.	Besuch und Vortrag ORG Anton Krieger Gasse, Wien		20
	Besuch und Vortrag für BRG Neunkirchen		28
18.12.	EBÖ-Hintergrundbriefing mit Prof. Münz		20
	Besuch Landesberufsschule 6		18
	Besuch und Vortrag für BORG Wiener Neustadt, NÖ		30
19.12.	Besuch und Vortrag für HLW Sozialmanagement		27
20.12.	Besuch und Vortrag für GRG Maroltingergasse		25
	Besuch und Vortrag für HLW Feldbach		69
TOTAL		72.630	
Davon:			
Veranstaltungen innerhalb des HEU:		19.125	
Veranstaltungen außerhalb des HEU:		53.505	

Broschüren 2017



Informationsbudget 2017



Bildnachweis

- Alle Fotos, falls im Folgenden nicht anders angegeben, ©Europäisches Parlament oder ©Europäische Union.
- Bild Titelblatt: © APA-Fotoservice/Peter Hautzinger
- Bild Seite 5: © Foto Wilke
- Bild Seite 11 unten: © Thomas Waitz
- Bild Seite 12 oben: © JMC/Philipp Lipiarski
- Bild Seite 12 unten links: © Julia Hahn/Bürgerforum Europa
- Bilder Seite 13 rechts oben und zweite Reihe: © JMC/Philipp Lipiarski
- Bild Seite 13 unten links: © ÖGfE/Schnür-Wala
- Bild Seite 15 oben: © Hans Labler/EIB
- Bild Seite 17 oben rechts: © Route 28
- Bild Seite 17 links Mitte: © APA-Fotoservice/Martin Hörmandinger
- Bild Seite 20: © Rainer M. Osinger
- Bild Seite 22 oben: © Mani Froh
- Bilder Seite 23 oben: © Robert Newald
- Bild Seite 23 unten: © APA-Fotoservice/Peter Hautzinger
- Bild Seite 24 oben: © APA-Fotoservice/Peter Hautzinger
- Bild Seite 24 Mitte: © Hule Hanusic
- Bild Seite 24 unten: © APA-Fotoservice/Ludwig Schedl
- Bild Seite 25: © JMC/ Philipp Lipiarski
- Bild Seite 27 oben: © APA-Fotoservice/Peter Hautzinger
- Bilder Seite 30: © „Explosion of Peace #Friedenstaube“
- Bilder Seite 32 oben: © Bezirksblätter Hollabrunn und unten: © NÖN
- Bild Seite 34: © News



BK-AA-18-001-DE-N

doi: 10.2861/861337



Amt für Veröffentlichungen

ISBN 978-92-846-2572-7